

„Mensch-Roboter-Kollaboration“

WOLFSBURG (ph). An der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule (HNG) wurde kürzlich ein neues Robotik-Labor für die Schüler eröffnet. Möglich wurde dies durch ein Förderprogramm vom Land Niedersachsen möglich.

„Es ist keine Selbstverständlichkeit 55.000 Euro zu investieren und einen Werkraum umzurüsten in Richtung Industrie 4.0“, freute sich HNG-Direktor Arne Sewing über die Eröffnung des neuen Robotik-Labors. Für die neue Verwendung erhielt der Unterrichtsraum einen neuen Deckenanstrich, die Fenster wurden ertüchtigt, eine Beamer-Anlage sowie WLAN installiert. Hinzu kamen zehn Roboterarme, ein 3D-Drucker, elf Computer und eine Menge Zubehör. Schulleiter Sewing sieht das Robotik-Labor nicht nur als „Keimzelle für konkrete Anwendungen“, sondern auch als „Möglichkeit, Probleme als Aufgabenstellungen zu verstehen“.

Die Schüler haben bereits selber die Roboter-Arme gesteuert oder programmiert. „Roboter programmieren – das wollte ich schon immer mal machen“, berichtet Schüler Paul (13).

Neal und Gerrit (beide 17) haben sich hauptsächlich mit dem neuen 3D-Drucker beschäftigt. „Wir haben zusammen am Computer einen Roboterkopf entworfen“, so der 19-jährige Neal, der in Mathe und in Physik den Leistungskurs besucht. Gerrit brachte als Besucher des Kunst-Leistungskurses das Auge für Design ein.

So entstand am 3D-Drucker ein kleiner Roboterkopf der als Schlüsselanhänger verteilt werden soll.

Florian Heym, Fachbereichsleiter MINT und E-Learning, berichtet: „Der Mathe- und der Physik-Leistungskurs haben gemeinsam den 3D-Druckstand aufgebaut und hier einige Schweißtropfen liegen gelassen.“ Technologie zum Anfassen sei „wichtig, um bei den SchülerInnen Interesse zu wecken“, berichtet Johannes Felbermair, Projektleitung „Mensch-Roboter-Kollaboration – Robonatives“ bei der Landesinitiative „n-21“.

Schülerin Carla (12) hat ebenfalls ein ganz besonderes Interesse in dem Robotik-Labor entdeckt. „Ich spiele gerne mit dem Roboter der eine Waschmaschine zusammensetzt“, so die 12-Jährige. Schuldezernentin Iris Bothe zeigte sich begeistert: „Anfang Juni haben wir in Wolfsburg die ‚Digi-Woche‘ und es wäre total toll, wenn ihr euch beteiligen würdet.“

Das Projekt zur „Mensch-Roboter-Kollaboration“ ist mit einem Budget von 8,5 Millionen Euro ausgestattet. An 54 allgemeinbildenden und an elf berufsbildenden Schulen und an drei Hochschulstand wurden Projekte gestartet.



Feierliche Eröffnung des neuen Robotik-Labors an der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule.

Wolfsburger Ruiter, 27.03.2022